Erste Einblicke in die kommende Eplan Plattform 2024

|  |
| --- |
|  |
| **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  Alexandra Bruckmüller Phone +43 (0)7472 28000 11 E-Mail: bruckmueller.a@eplan.at  EPLAN GmbH  Betriebsgebiet Nord 47 3300 Ardagger Stift  www.eplan.at |
|  |

**Schnell und fehlerfrei projektieren**

**Auf der SMART Automation wird nun der Vorhang auch in Österreich gelüftet: Erste Einblicke in die kommende Eplan Plattform 2024 geben den Blick frei auf neue mathematische Berechnungsfunktionen, mehr Komfort in der Klemmenverwaltung und ungekannte Möglichkeiten zur Navigation im 3D-Modell des Schaltschranks. Das erleichtert auch die Erstellung des digitalen Zwillings in Eplan Pro Panel. Weitere Neuerung: Beim Thema Maschinenverkabelung im Zusammenspiel mit Eplan Harness proD sind Reserve-Adern in Zukunft im Handumdrehen angeschlossen – einfach per Klick.**

Ardagger Stift, 23. Mai 2023 – In der Automatisierung zu schnellen Ergebnissen kommen – das ist die Maxime vieler Unternehmen. Die Eplan Plattform bietet die passende Unterstützung. Mit ihrer aktuellen Version 2023 sorgt sie für Tempo bei der Projektierung – durch die cloudbasierte Artikelverwaltung, Multinorm-Unterstützung für Schaltplan-Makros wie auch den schnellen 3D-Grafikkern. Zur SMART Automation gibt Lösungsanbieter Eplan bereits erste Einblicke in die kommende Version 2024, die vor allem für mehr Komfort in der Anwendung sorgt.

**Berechnungsfunktionen für Blockeigenschaften**

Einfach Objekte wie Motor und Schutzschalter miteinander im Stromlaufplan verknüpfen? Mit der Funktion „Blockeigenschaften“ ist das in der Eplan Plattform eine bewährte Arbeitsweise. Sie bietet den Vorteil, dass Anwender gleichzeitig auf mehrere Eigenschaften von Objekten zugreifen können oder sie miteinander verknüpfen. Diese Blockeigenschaften werden in der kommenden Version 2024 um eine Berechnungsfunktion erweitert. Dafür stehen grundlegende arithmetische und mathematische Funktionen sowie statistische Vergleichsoperationen zur Verfügung. Die verschiedenen Objekteigenschaften im Schaltplan lassen sich damit nicht nur berechnen, sondern auch miteinander vergleichen – direkt in der Anwendung. Will ein Anwender beispielsweise die Stromstärke anhand der Leistung des Motors kalkulieren, so sorgt die neue Systemunterstützung für schnelle Ergebnisse. Der Vorteil für Anwender liegt auf der Hand: Wichtige Entscheidungen für die Konstruktion auf Basis der Kalkulation elektrischer Kenngrößen – beispielsweise der Wahl der passenden Schutzvorrichtung – lassen sich direkt während der Schaltplanerstellung treffen. Das spart Zeit und sorgt für korrekte Ergebnisse, wenn z.B. Kabelgrößen auf Basis definierter Lasten bestimmt werden oder die Gesamtwiderstände von Kabeln auf Basis des Leitungsquerschnitts und der Kabellänge berechnet werden müssen.

**3D-Navigation für den Schaltschrankaufbau**

Weitere spannende Neuerung für Konstrukteure: Der neue 3D-Navigationswürfel, der die Ansichten eines Schaltschrankaufbaus in 3D vereinfacht – und damit die Erstellung des digitalen Zwillings in Eplan Pro Panel deutlich erleichtert. Mit dieser Funktion lassen sich 3D-Ansichten und Flächen in der Konstruktion einfach auswählen und komfortabel drehen. Weiterer entscheidender Praxisvorteil: Lücken, die beim Platzieren von Komponenten auf der DIN-Schiene entstehen, können auf Wunsch automatisch von der Software entfernt werden. So werden die eingesetzten Komponenten optimal und platzsparend nebeneinander platziert. Das gibt mehr Raum auf der Schiene, eine geordnete Struktur und mehr Flexibilität zur Platzierung weiterer Komponenten.

**Maschinenverkabelung gleich mitgedacht**

Mit der Eplan Plattform 2023 wurde bereits die Maschinenverkabelung von Schaltschränken, die Aktoren und Sensoren beinhalten vereinfacht. Mit dem Kabeleditor lässt sich ein Kabel komfortabel in der Eplan Plattform verwalten und visualisieren – unabhängig von der Anzahl der Drähte. Artikel- und Typnummer, Quelle und Ziel sowie Schirmung und Anschluss werden in einem einzigen Dialog grafisch dargestellt. Der Kabeleditor ist somit die Grundlage für die virtuelle Maschinenverkabelung. Das ist insofern interessant, als dass die Kabel und ihre Verbindung zum Schaltschrank projektiert werden. Klassisch werden aber nicht alle Adern belegt. Neu lassen sich in der Version 2024 auch Reserve-Adern automatisch anschließen. Hierfür werden Reserve-Klemmen automatisch angelegt, die dann über Reserve-Adern vom System per Klick angeschlossen werden. Um den Spannungsabfall zu berechnen, kommen die bereits erwähnten Berechnungsfunktionen für Blockeigenschaften wieder ins Spiel, die für korrekte Ergebnisse sorgen. Und – sollte eine Längenermittlung der Kabel zur Maschine benötigt werden, kommt Eplan Harness proD zum Einsatz, das für eine exakte Planung sorgt.

**Optimierter Klemmen-Editor**

Klemmen und Klemmenleisten werden klassisch in Eplan über den Klemmen-Editor projektiert. Mit der Version 2024 wird jetzt deren Verwaltung noch einfacher: Mit dem Klemmen-Editor können Anwender Klemmenzubehör einfacher verwalten und die Klemmenleiste direkt prüfen und validieren. Klemmenverbindungen lassen sich so im Schaltplan einsehen und einzelne Teile können schnell ausgewählt oder zur Klemmenleiste hinzugefügt werden. Das ist einfach, zeitsparend und komfortabel – und sichert wieder einmal korrekte Ergebnisse.

Mehr Infos unter: [www.eplan.at/plattform-2024](http://www.eplan.at/plattform-2024)

(5.131 Zeichen)



**Bildmaterial**

Bild 1 (fri23203400.jpg): Die kommende Eplan Plattform 2024 beinhaltet neue mathematische Berechnungsfunktionen, mehr Komfort in der Klemmenverwaltung und ungekannte Möglichkeiten zur Navigation im 3D-Modell des Schaltschranks.

Bild 2 (fri23203500.jpg): Lücken, die beim Platzieren von Komponenten auf der DIN-Schiene entstehen, können auf Wunsch automatisch von der Software entfernt werden. So werden die eingesetzten Komponenten optimal und platzsparend nebeneinander platziert.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Eplan GmbH & Co. KG an. Wir freuen uns über einen Beleg.

**EPLAN**

EPLAN bietet Software und Service rund um das Engineering in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierung und Mechatronik. Das Unternehmen entwickelt eine der weltweit führenden Softwarelösungen für den Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau. EPLAN ist zudem der ideale Partner, um herausfordernde Engineering-Prozesse zu vereinfachen.

Standardisierte und individuelle ERP- und PLM/PDM-Schnittstellen sichern durchgängige Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit EPLAN zu arbeiten bedeutet uneingeschränkte Kommunikation über alle Engineering-Disziplinen hinweg. Egal ob kleine oder große Unternehmen: Kunden können so ihre Expertise effizienter einsetzen. Weltweit werden über 65.000 Kunden unterstützt. EPLAN will weiter mit Kunden und Partnern wachsen und treibt die Integration und Automatisierung im Engineering voran. Im Rahmen des EPLAN Partner Networks werden gemeinsam mit Partnern offene Schnittstellen und nahtlose Integrationen realisiert. „Efficient Engineering“ ist die Devise.

EPLAN wurde 1984 gegründet und ist Teil der Friedhelm Loh Group. Das Familienunternehmen ist mit über 12 Produktionsstätten und über 95 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 12.000 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. Zum 14. Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2022 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 bereits zum fünften Mal zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.eplan.de und www.friedhelm-loh-group.de